



Ein Wohnhaus und Teile der Grundstückseinfriedung wurden abgebrochen und der vernachlässigte Garten mit wenigen Eingriffen in eine öffentliche Anlage transformiert. Spuren des ehemaligen Gartens werden belassen. Mit Zufälligkeiten wird gearbeitet und verschiedene Stimmungen und Kontraste durch Rodungen, Schnitтарbeiten und Nachpflanzungen geschaffen. Die Glatt ist dank der partiellen Rodungen der Uferbestockung wieder erlebbar. Es wurden Sitzmöglichkeiten auf einer neuen, horizontalen Rasenfläche aufgestellt. Einzigartiges wie der mit Efeu überwachsene Obstbaum oder die aus dem Buchsbaum spriessenden Schwarzdorne werden erhalten. Die vorhandene Wiese ist artenreich und zusammen mit den Bäumen ein wertvoller Lebensraum für viele Vogelarten. Verschiedene Zeiten überlagern sich in dem nun öffentlichen Garten.

Zur Entwicklung des Projekts wurde eine Vorstudie in Varianten erstellt. Anschliessend wurde das Projekt ausgearbeitet und bis zur Fertigstellung begleitet. Es ist als zeitlich begrenzte Gestaltung gedacht.



Öffentlicher Garten an der Glatt - Parzelle Wallisellenstrasse 49, Dübendorf

Auftraggeber
Stadt Dübendorf
Projektdaten
2010 - 2011
Areal 1'600m²
BKP 4 36'000.-

